

➔ TAGUNGSPROGRAMM

- 10.00 Uhr Begrüßung**
Evelyn Möhlenkamp
Andreas Westerfellhaus
- 10.30 Uhr Modellhafte Implementierung des Expertenstandards Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen in der Pflege**
Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung
Heiko Stehling
Ergebnisse aus der Praxis
Ursula Niemczewski
- 12.00 Uhr Mittagspause**
- 13.15 Uhr Arbeitsgruppen**
zur Vertiefung der Erfahrungen mit der Einführung und Umsetzung des Expertenstandards Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen in unterschiedlichen Praxisfeldern
- 15.30 Uhr Die Entbürokratisierung der Pflege: Die Bedeutung für Pflegedokumentation und Assessment**
Andreas Büscher
Elisabeth Beikirch
Sabine Bartholomeyczik
- 17.00 Ende der Veranstaltung**

➔ REFERENTEN UND REFERENTINNEN

- Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik**
Universität Witten/Herdecke
- Elisabeth Beikirch**
Ehem. Ombudsfrau zur Entbürokratisierung der Pflege und Leitung Projektbüro Praxistest im Bundesministerium für Gesundheit (2011 - 2014)
- Prof. Dr. Andreas Büscher**
Wissenschaftliche Leitung
Deutsches Netzwerks für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück
- Dipl.-Pflegerin Evelyn Möhlenkamp**
Pflegedirektorin
Charité Universitätsmedizin Berlin
- Dipl.-Pfleger Heiko Stehling, MScN**
Wissenschaftlicher Mitarbeiter
Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege
Hochschule Osnabrück
- Ursula Niemczewski**
Leitung Qualitätsmanagement
Vinzenz von Paul gGmbH, Sigmaringen
- Andreas Westerfellhaus**
Präsident
Deutscher Pflegerat, Berlin

➔ ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen werden relevante Ergebnisse aus dem Implementierungsprojekt in Kurzreferaten vorgestellt und gemeinsam erörtert. Neben den Projektbeauftragten aus den beteiligten Praxiseinrichtungen werden Mitglieder aus der Expertenarbeitsgruppe „Schmerzmanagement bei chronischen Schmerzen in der Pflege“ als DiskutantInnen zur Verfügung stehen. Moderiert werden die Arbeitsgruppen durch Mitglieder aus dem DNQP-Lenkungsausschuss.

➔ PROJEKTBEAUFTRAGTE DER IMPLEMENTIERUNGSEINRICHTUNGEN

- Andrea Besendorfer, MScN**
Klinikum Dortmund gGmbH
- Christin Biermann-Aufdemkamp**
St. Marien-Hospital Köln
- Ruth Boche**
Universitätsklinikum Münster
- Maria Brenner, B.A.**
AGAPLESION BETHESDA
KLINIK ULM gGmbH
- Uta Brückmann**
Seniorenzentrum Marienheim
der Paul Wilhelm von
Keppler-Stiftung, Waiblingen
- Martin Fischer**
DRK Hildesheim Alten-
und Krankenhilfe gGmbH,
Professor-König-Heim
- Ricarda Jahndorf**
Ambulante Dienste
Gelsenkirchen gGmbH,
Diakoniestation Buer-Nord
- Kathrin Junker**
Evangelischer Diakonieveren
Villingen-Schwenningen e. V.
- Dipl.-Pflegerin Barbara Lauffer-Spindler, M.A.**
Samariterstift im
Mühlenviertel, Tübingen
- Eveline Löseke**
Brüderkrankenhaus St. Josef
Paderborn
- Anne Mauelshagen**
Ambulantes Pflegeteam
Licht GmbH, Weidenhahn
- Regina Michaletz-Stolz, M.A.**
Tropenlinik Paul-Lechler-
Krankenhaus, Tübingen
- Ursula Niemczewski**
Vinzenz von Paul gGmbH,
Sigmaringen
- Bettina Pietscher, B.A.**
Caritas Pflegedienst
Wattenscheid
- Dipl.-Rehabilitationspäd. Nina Pöggel, M.A.**
Katholische Pflegehilfe
Essen mGmbH
- Anja Posevsky**
Neanderklinik Harzwald
GmbH, Illfeld
- Dr. Nada Ralic, MPH**
Diakonie Düsseldorf
- Kerstin Rodewald**
SRH Wald-Klinikum
Gera GmbH
- Dagmar Schäfer, MPH**
Klinikum Detmold
- Britta Schermer**
Wohnpark Zippendorf,
Schwerin
- Rene Steinbrück**
Jena
- Petra Wied**
MEDIAN Klinik am Südpark,
Bad Nauheim
- Dipl.-Pflegerin Rüdiger Wilhelm**
leben & wohnen, Stuttgart
- Roswitha Winkel-Sattler**
Diakoniewerk Elisabethhaus,
Bad Nauheim
- Dipl.-Pflegerin Birgit Wolff**
Sana Kliniken Sommerfeld,
Kremmen

Anmeldung zum 17. Netzwerk-Workshop des DNQP

Teilnehmer/in (bitte leserlich in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name, Vorname _____

Institution _____

Straße, Postfach _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Abweichende Rechnungsanschrift

Institution _____

Straße, Postfach _____

PLZ, Ort _____

Bitte wählen Sie für die Arbeitsgruppe am Nachmittag einen Themenschwerpunkt:

- Krankenhaus
- Stationäre Altenpflege
- Ambulante Pflege

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an:

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Deutsches Netzwerk für
Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)
an der Hochschule Osnabrück
Geschäftsstelle
Postfach 1940
D 49009 Osnabrück



➔ DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS- ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Fachhochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

➔ MITGLIEDER DES LENKUNGSAUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt
Prof. Dr. Andreas Büscher, Osnabrück
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Darmstadt
Prof. Dr. Edith Kellnhauser, Mainz
Jana Luntz, Tübingen
Prof. Dr. Martin Moers, Osnabrück
Prof. Dr. Martina Roes, Witten
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum
Christine Sowinski, Köln
Franz Wagner, Berlin

➔ VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) in Kooperation mit der Charité Universitätsmedizin Berlin/Campus Benjamin Franklin

Veranstaltungsort

Charité Universitätsmedizin Berlin/Campus Benjamin Franklin, Hörsaal West (Hauptgebäude), Hindenburgdamm 30, 12200 Berlin

Teilnahmegebühr

100 Euro (inkl. Tagungsunterlagen, Getränke und Mittagessen)

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **30. Januar 2015** mit beiliegender Antwortkarte oder per **Online- Anmeldung** unter: www.dnqp.de

Eine **Abmeldung** ist bis zum **13. Februar 2015** gegen Berechnung einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 Euro möglich. Bei späterem Rücktritt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer; in diesem Fall bitten wir um kurze Mitteilung.

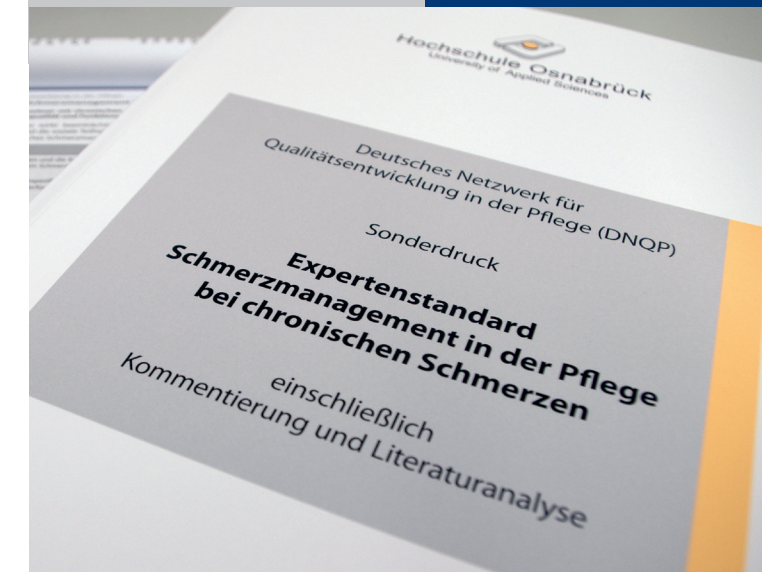
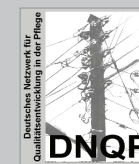
Eine Workshop-Teilnahme kann ohne schriftliche Anmeldebestätigung nicht garantiert werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Plätze werden nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Anreise

Informationen zur Anreise erhalten Sie zusammen mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Anfragen und Anmeldung

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück
Postfach 19 40
49009 Osnabrück
Tel.: 0541 969-2004
E-Mail: dnqp@hs-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de



DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS-
ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

17. NETZWERK-WORKSHOP

**Expertenstandard Schmerzmanagement
in der Pflege bei chronischen Schmerzen
Ergebnisse der modellhaften Implementierung**

➔ FREITAG, 27. FEBRUAR 2015 - BERLIN